

Im alten Bahnpostamt öffnet heute das „A & O“-Hotel. Die Nacht kostet 19 Euro...

Wie gut ist Leipizgs billigstes Hotel?

Von P. GEBAUER



A & O - Hotel eröffnet heute im Bahnpostamt



hida Fischer (32,li) und Agneta esse (22) empfangen die Gäste



er kann eine Familie mit zwei Kindern künftig übernachten. Komfort zu bezahlbaren Preisen

Leipzig - 19 Euro mit Frühstück. Im historischen Bahnpostamt an der Rohrteichstraße eröffnet heute das billigste Hotel der Stadt. Aber wie gut wohnt man zum Kampfpreis wirklich?

„A&O“ heißt die Billighotelkette, das Leipziger Haus ist das elfte in Europa (u.a. Berlin, Wien, Kopenhagen) und - laut Hotel-Chef Gregor Näther (24) - auch das schönste. Gleich in der Lobby begrüßen bemalte Decken, auf antik gemachte Säulen und riesige Kronleuchter den Gast. Die hingen früher in einer Berliner Villa. Deutlich schlichter die 110 Zimmer des

2-Sterne-Hotels: jedes 16 bis 35 Quadratmeter groß, jedes mit Fernseher und voll gefliestem Duschbad. Allerdings gibt's keine Einzel-, sondern nur Doppel bzw. Familienzimmer (bis 6 Betten). Erwachsene zahlen 19 Euro, Kinder die Hälfte.

Fast ein Jahr lang hat „A&O“ das alte Bahnpostamt umgebaut. Viele Details blieben wegen der Auflagen des Denkmalschutzes erhalten. Die Fassade, die Treppenhäuser und die über 250 Fenster. „Jedes musste abgebrannt, bearbeitet und neu lackiert werden“, so Näther. Die oberen Etagen werden auch erst im Frühjahr fertig. Dann wird das Personal von heute 20 auf 30 Mitarbeiter aufgestockt.



Die Eingangshölle des neuen Hotels - riesige Kronleuchter und eine liebevoll sanierte Decke